Liebe Eltern!

Ihr Kind liegt wegen einer schweren Erkrankung hier bei uns auf der Kinderintensivstation.

Es ist an verschiedene Überwachungsgeräte angeschlossen, die u.a. den Herzschlag und den Blutdruck überwachen. Andere Geräte unterstützen verschiedene Körperfunktionen Ihres Kindes, z.B. die Atmung. Dafür wurde ein Schlauch in die Luftröhre vorgeschoben und mit dem Beatmungsgerät verbunden. Über die Spritzenpumpen direkt neben dem Bett, werden ihrem Kind verschiedene – jetzt notwendige - Medikamente verabreicht. Besonders wichtig ist uns, dass Ihr Kind jetzt keine Schmerzen spürt.

Möglicherweise hat es später keine oder kaum Erinnerungen an die Zeit auf der Kinderintensivstation.

Vor Ihnen liegt unser Intensivtagebuch. Es soll Ihnen helfen, sich in der Zeit des Aufenthaltes bei uns auszudrücken. Alles was Sie bewegt, findet hier schriftlich seinen Platz. Außerdem können Sie Ihrem Kind kleine Botschaften senden und Ihre Gedanken mit ihm teilen. Vielleicht hat Ihr Kind später Fragen zu der Zeit auf der Kinderintensivstation. Dann kann Ihnen dieses Tagebuch eine Hilfe sein.

Gern dürfen Sie diese Seiten auch für Fotos, Bilder, Grüße und Geschichten von Geschwisterkinder, Großeltern, Freunden und Verwandten nutzen.

Auch wir als Pflegende, Ärzte und Therapeuten bringen uns in dieses Tagebuch ein und halten Entwicklungen, Ereignisse und Beobachtungen fest.

Zuerst möchten wir Ihr Kind aber etwas besser kennenlernen und von seinen Gewohnheiten erfahren:

Zu meiner Familie gehören

Diese Musik mag ich am liebsten

Das esse und trinke ich besonders gern

In dieser Position schlafe ich gern ein

Das mag ich besonders

Das mag ich gar nicht

Hier auf unserer Kinderintensivstation kümmern sich rund um die Uhr speziell ausgebildete Intensivschwestern/-pfleger und Intensivmediziner um Ihr Kind.

Wir arbeiten eng mit unseren Physiotherapeut/innen und Psycholog/innen und Arzt/innen anderer Fachgebiete zusammen.

Die individuellen Bedürfnisse unserer kleinen und großen Patienten und ihrer Eltern bestimmen unseren Tagesablauf. Notwendige Untersuchungen, Behandlungen und Notfälle machen es oft schwierig, diesen zu vereinheitlichen und genau vorherzubestimmen.

Teamfoto

So sieht ein Zimmer bei uns auf der Kinderintensivstation aus:

Liebe(r) .....

In so einem Zimmer hast Du auch bei uns auf der Kinderintensivstation gelegen. Vielleicht kannst Du Dich daran nicht mehr erinnern, wenn Du diese Fotos anschaust. Deswegen gibt es dieses Tagebuch. Darin kannst Du nachlesen was passiert ist, während Du krank warst und bei uns behandelt wurdest. Wir haben gemeinsam mit Deinen Eltern aufgeschrieben wie es Dir ging und welche Fortschritte Du gemacht hast. Vielleicht möchtest Du gern wissen wie es bei uns auf der Kinderintensivstation aussieht? Wenn Du möchtest, kannst Du uns gern besuchen kommen und uns erzählen wie es Dir heute geht.

Deine Ärzte und Pflegekräfte
der Kinderintensivstation